

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	9
Wie ist die offizielle Haltung der Regierungen? . . . . .	14
<b>1 Die Hanse erschließt Livland – gestützt auf Wikinger und Kirche</b> . . . . .	16
Reminiszenz an finno-ugrische Wurzeln des Baltikums . . . . .	25
Wechselnde Überlagerung fremder Herren im livländischen Baltikum . . . . .	29
Dänen . . . . .	29
Schweden . . . . .	31
Russen und mehr . . . . .	33
<b>2 Kulturelle Vielfalt – vielfältige Identität</b> . . . . .	39
Religionen . . . . .	40
Kunst . . . . .	47
Literatur . . . . .	53
Kultur fürs Gedenken und Vergessen – Wald-Guerilla gegen Okkupation . . . . .	60
Identität der Natur – schlicht und geheimnisvoll . . . . .	63
<b>3 Außenpolitik ist Sicherheitspolitik – contra Russland pro NATO</b> . . . . .	67
<b>4 Außenpolitik II – wachsende Entfremdung gegenüber der EU</b> . . . . .	73
Europawahlen in Estland . . . . .	77
Europawahlen in Lettland . . . . .	78
Europawahlen in Litauen . . . . .	78
<b>5 Innenpolitik mit oligarchischer Fußspur</b> . . . . .	79
Es herrscht wieder Demokratie – sagt man . . . . .	79
Transformation und Oligarchie . . . . .	83
Oligarch Ainars Šlesers . . . . .	84
Oligarch Andris Šķēle . . . . .	85
Oligarchischer Inbegriff: Aivars Lembergs und seine »Stipendiaten« . . . . .	86
Lembergs kleines Geheimnis . . . . .	90
<b>6 Politische Kultur – Eine chaotische Entwicklung</b> . . . . .	92
Politische Kultur und Selbstbedienungsstaat . . . . .	95
Staatspräsident Valdis Zatlers . . . . .	97
»Kolonie der eigenen Elite« . . . . .	98
Es sieht aus wie Politik gegen die eigene Gesellschaft . . . . .	101

<b>7</b>	<b>Baltische Parteien: Spielbälle der Oligarchen</b>	104
	Was, bitte, ist eigentlich eine Oligarchen-Partei im Baltikum?	104
	Was sich in Lettland lernen lässt: Erfolgreiche Parteien sind volatil	108
	Innovationskraft reformwilliger »linker Parteien« in Lettland wird gesucht	111
	Moderate Sozialdemokratie in Estland: der Ilves-Effekt	117
	Strategische Ausrichtung eines kleinen Landes auf ein demokratisches Europa	118
	Innovative e-Demokratie mobilisiert die estnische Jugend	118
	EU-affines Litauen	121
	Litauens neue Sozialdemokratie gewinnt Wahlen, verliert aber an Demokratie	124
<b>8</b>	<b>Baltische Zivilgesellschaft – ungeliebtes Fremdwort</b>	126
	NROs und Energiepolitik	128
	NROs und Frauenpolitik	131
	NROs und Wohn-Umfeld-Kultur	132
	Zivilgesellschaft und gesellschaftspolitische Bildung	139
	Länderübergreifende Zusammenarbeit von NROs: noch ein weiter Weg	141
<b>9</b>	<b>Wirtschaftspolitik: Wachstum ohne Entwicklung?</b>	146
	Zunächst: Rückblick auf die baltischen »Tiger-Staaten« nach 1990	146
	Die inzwischen erreichte reale Wirtschaftsstruktur	151
	Land-grabbing auf dem Vormarsch	155
<b>10</b>	<b>Wirtschaftliche Nachhaltigkeit – nicht ohne Rohstoffsicherung</b>	159
	Nachhaltige Entwicklung bedeutet zukunftsfähiger Umgang mit den eigenen Ressourcen	161
	Wälder & Forsten: für nationale Wertschöpfung oder nationalen Ausverkauf?	162
	Landwirtschaft: Bio-Nahrung durch organisierte Bio-Bauern – schwierig aber möglich	163
<b>11</b>	<b>Baltische Zukunftsperspektiven, baltische Herausforderungen</b>	170
	Nationale Herausforderung: Gespaltener Wohlstand bewirkt Prekarisierung	172
	Nationale Herausforderung: Wirtschaftsfreundlichkeit, ja – aber anders	174
	Nationale Herausforderung: Öko- und Kulturtourismus zugunsten von Regionalentwicklung	178
	Estland: Die Region Peipsi-See	178
	Litauen: Die große Seenplatte	180
	Lettland: Latgale, Grenzregion zu Russland und Weißrussland	182

Regionale Herausforderung: Ostsee als Mare Nostrum . . . . .	185
Regionale Herausforderung: Baltische Energiepolitik im europäischen Kontext . . . . .	188
Gas-Fracking in Litauen . . . . .	193
Was letztlich bleibt: EU-Förderung von Erdgas . . . . .	195
Ölschiefer aus Estland für Skandinavien . . . . .	196
Das Nord-Stream-Projekt in seiner Bedeutung für das Baltikum . . . .	199
Regionale Herausforderung: Baltischer Nationalismus behindert intensivere Ostsee-Kooperation . . . . .	203
Regionale Herausforderung: Baltische Mobilität mit Anbindung an Europa . . . . .	205
Europäische Herausforderung: Ostseestaaten im Drogenhandel . . . . .	207
Europäische Herausforderung: TTIP, CETA – Freihandel für wen genau? . . . . .	208